



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

13.10.2021

Gedenkort ehemalige Bayernkaserne „Erinnern-Gedenken-Zukunft gestalten“

Antrag:

Der BA 12 beantragt bei der LH München auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne mindestens einen Gedenkort zu schaffen, der an die Vergangenheit dieses Ortes erinnert.

Das ehemalige Wachhaus und der noch vorhandene Schriftzug könnten dafür Verwendung finden. Auch ein Wandgemälde / Relief an prominenter Stelle wäre vorstellbar. Der BA 12 würde darüber gerne in den Dialog mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie weiteren städtischen Stellen eintreten.

Begründung:

Bei der Konversion der Flächen ehemaliger militärischer Nutzung hin zu einem der modernsten und attraktivsten Stadtviertel in München sollte aber auch an einer Stelle der Geschichte dieses Ortes gedacht werden. Die Geschichte des Areals der ehemaligen Bayernkaserne ist exemplarisch für die jüngere Zeit unseres Landes. Erbaut in den Jahren der Aufrüstung (1936 -1938) der NS Unrechtsherrschaft als Kaserne für die Luftwaffe trug sie den Namen General-Wever-Kaserne. Dort kamen auch Insassen des KZ Dachau als Sprengkommando zur Suche nach Blindgängern und zum Aufräumen nach Bombenangriffen zum Einsatz. Von 1945 bis 1969 wurde sie von der US Army als Henry-Kaserne genutzt. Schließlich von 1969 bis 2011 als Bayernkaserne von der Bundeswehr verwendet. Ab 2010 war die ehemalige Bayernkaserne als größtes Erstaufnahmezentrum Dreh- und Angelpunkt für Flüchtlinge, die in Deutschland Schutz vor Krieg und Vertreibung gesucht haben.

gez. Patric Wolf
BA 12 Vorsitzender

gez. Claudia Mann
BA 12 Mitglied